

Bürgerbegehren für mehr Transparenz und Objektivität vor einer Schließung des Krankenhauses in Zell

Die Unterzeichnenden beantragen, dass den Bürgerinnen und Bürgern des Kreises Cochem-Zell folgende Fragestellung zum Bürgerentscheid gestellt wird:

„Soll der Kreis Cochem-Zell die Möglichkeiten eines gemeinsamen Versorgungskonzeptes auf der Grundlage objektiver Analysen und unter Einbeziehung alternativer stationärer Konzepte und Pilotprojekte (Bildung von Schwerpunkten der stationären Notfallversorgung) prüfen und bis zum Abschluss der damit einhergehenden Untersuchungen und Verhandlungen auf eine Zwischenfinanzierung ggf. unter kommunaler Beteiligung hinwirken und die so gewonnene Zeit nutzen, um offensichtliche Unklarheiten auszuräumen?“

Das Klinikum Mittelmosel in Zell ist für die regionale Gesundheitsversorgung unverzichtbar. Beim Wegfall des Krankenhauses als stationärer Versorgung drohen tausenden Bürgerinnen und Bürgern in dringenden Notfällen unzumutbar lange Wege. Die Pläne zur Schließung des Krankenhauses wurden aber ohne Beteiligung der Betroffenen und ohne Darlegung verständlicher und objektivierbarer Argumente beschlossen und vom Landkreis als kommunalem Organ akzeptiert. Es braucht aber mehr Transparenz und Objektivität, was letztlich nur mit objektiven Analysen auf Basis eines externen Gutachtens erreicht werden kann.

Berechtigt, die Unterzeichnenden zu vertreten sind:

1. Dr. Gabriele Klaus, Keltenring 15, 56856 Zell (Mosel)
2. Inge Faust, Au 48, 56856 Zell (Mosel)
3. Alexandra Reinhard, Kesselstattstr 38, 54492 Lösnich

Unterschriftenliste (eintragungsberechtigt sind alle wahlberechtigten Deutschen und EU-Bürger ab 18 Jahren mit Erstwohnsitz im Kreis Cochem-Zell)

Vorname	Name	Straße	PLZ	Ort	Unterschrift	Anmerkung d. Behörde

Unterschriftenliste bitte bis 30.11.2024 im Rathaus in Zell abgeben.